

# Selbstständige allgemeinbildende Schule

Förderung von überfachlichen Kompetenzen  
bzw. Basiskompetenzen in der LES



Ludwig-Erk-Schule Langen  
Bahnstraße 40-42  
63225 Langen

[www.ludwig-erk.langen.schule.hessen.de](http://www.ludwig-erk.langen.schule.hessen.de)

## Überblick

1. Wo können Sie mehr über uns erfahren?
2. Daten zur Ludwig-Erk-Schule Langen - zur Einordnung
3. Voraussetzungen und Entscheidungschronologie
4. „SES-Projekte“ in der LES
5. Was sagen die Lehrer/innen (und Kinder)?
6. ... und was denkt die Schulleitung?

# Selbstständige allgemeinbildende Schule

Die folgenden Folien sowie einige Vorlagen finden Sie hier:

[www.ludwig-erk.langen.schule.hessen.de/ses](http://www.ludwig-erk.langen.schule.hessen.de/ses)

## SES-Materialien (Selbstständige allgemeinbildende Schule)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

offensichtlich haben Sie den Link bzw. die Adresse zu dieser Seite von uns erhalten. Sie ist nämlich nicht offiziell gelistet. Herzlich willkommen!

Unten finden Sie ein paar Unterlagen zum Projekt "Selbstständige Schule" in der LES, die Sie vielleicht gebrauchen können.

*Hinweis: Leider können wir keine Gewähr für die rechtliche Korrektheit übernehmen. Es scheint mir deshalb ratsam, sich die Vorlagen z.B. gemeinsam mit Ihrem SSA zu betrachten.*

Herzliche Grüße  
Max Leonhardt

Dateiname	Erläuterung
16 Haushaltssatzung_Budgets_oLNamen	Satzung der LES zum Umgang mit Haushaltsmitteln, die der Schule zur Verfügung stehen.
Beispiel-Rechnung_Förderverein	So sieht eine Rechnung beispielhaft aus, die wir vom Förderverein (gewissermaßen als Dienstleister) monatlich erhalten. Die Rechnungen der anderen Dienstleister (Förderinstitut, Stenografenverein, Selbständige Fachleute ...) sind ähnlich.
Assistenzstärke_Stundekarte	Diese Karte wird von den Assistenzkräften mit den Lehrer/innen gemeinsam geführt, am Monatsende von der SL kontrolliert und an den Förderverein zur

## Daten zur Ludwig-Erk-Schule Langen (Nov. 2013)

- ✚ Eine von fünf Grundschulen im Zentrum von Langen, 2 Schulgebäude, 1 Turnhalle, 1 kleinerer „Turnraum“, Baujahr ab 1899, grundsaniert 2005
- ✚ 16 Klassen (15 Klassen und 1 Vorklasse), davon 3 Klassen mit inklusiver Beschulung, 1 Vorlaufkurs für Kinder vor der Einschulung
- ✚ 338 Schülerinnen und Schüler (ca. 40 % Migrationshintergrund)
- ✚ 32 Kolleg/innen (Voll- und Teilzeit, TVH-Verträge, Gestellungsverträge (Kirche), Lehrer/innen im Vorbereitungsdienst - ohne „Unterrichtsassistentinnen“)
- ✚ Verlässliche Schulzeiten von 07:30 Uhr - 12:40 Uhr
- ✚ Ganztagschule Profil 1 (AG's von Lehrer/innen ab 14:00 Uhr - zur Förderung sowie als erweiternde Angebote am Nachmittag), Antrag auf Profiländerung (2) wurde für das Schuljahr 2013/14 gestellt
- ✚ Pädagogisches Betreuungsangebot mit Mittagstisch nach dem Unterricht bis 16:30 Uhr für ca. 100 SuS (Träger: Förderverein der LES); Schüler/innen, die ein Nachmittagsangebot wahrnehmen, können am Mittagstisch teilnehmen
- ✚ Kurse am Nachmittag des Fördervereins (musikalische/ künstlerische/ sportliche Bereiche, kostenpflichtig), finanzielle Unterstützung kann gewährt werden
- ✚ Ferienspiele (4 Wochen im Schuljahr; Träger: Förderverein)

## Ergänzende Infos zur Ludwig-Erk-Schule Langen

- ✚ „Fortbildungsschule“: „Kompetenzzentrum Mathematik des Kreises und der Stadt Offenbach a.M.“ (Fachberatung Mathematik), „Kompetenzorientiert unterrichten in der GS“, Fachberatung Deutsch GS, „Kooperatives Lernen in der GS“, Projekt „Neurowissenschaften und Lernen“)
- ✚ „Ausbildungsschule“ für Lehrer/innen im Vorbereitungsdienst, für Erzieher/innen, für Sozialpädagog/innen im Praktischen Jahr; 2 Kolleg/innen sind außerdem Ausbilder/innen am Studienseminar GHRS Offenbach
- ✚ Sehr enge, konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Ludwig-Erk-Schule Langen e.V.
- ✚ Personal des Fördervereins
  - Betreuung: 3 Erzieherinnen, 1 Dipl. Pädagogin, 1 Sozialpädagogin, Erzieherin und Sozialpädagogin im Anerkennungsjahr, 2 FSJ-ler/innen, 6 Praktikantinnen, 10 Student/innen bzw. Oberstufenschüler/innen
  - Küche: 5 Mitarbeiterinnen (davon 1 festangestellt)
  - Verwaltung: 1 Mitarbeiterin

## Ergänzende Infos zur Ludwig-Erk-Schule Langen

- + Die LES hat einen Stundenbedarf zur Abdeckung der Stundentafel von **393,26**.
- + 5% GSB-Zuschlag entsprechen einer zusätzlichen Zuweisung von **19,7 U-Std.**.
- + Davon sind zurzeit **10,0 U-Stunden** nicht besetzt.
- + Aus den 10,0 nicht besetzten Stunden errechnet sich eine Zuweisung im Bereich „Freie Personalmittel“ von **14.400,- €**.
- + *Bemerkung: Die Zahlen werden 1/4 -jährlich aktualisiert.*



## Voraussetzungen und Entscheidungschronologie

- ⊕ Positive Erfahrungen mit dem „Kleinen Schulbudget“ – auch in Bezug auf Mehraufwand und Nutzen (für die Verwaltung)
- ⊕ Klare und transparente Regelungen für die Bewirtschaftung der Mittel (siehe „Haushaltssatzung und schulinterne Budgets in der LES“ □ Erweiterung der Satzung erfolgte nach der Umstellung auf das „Große Schulbudget“)
- ⊕ Bedarf für den Einsatz „Freier Personalmittel“ zur Sicherung und Verbesserung der Unterrichtsqualität bzw. der Fördermöglichkeiten wurde gesehen.
- ⊕ Bereitschaft und Wunsch der Kolleg/innen zur Öffnung ihres Unterrichts für „Unterrichtsassistenten“ – es gab keinen Zwang!
- ⊕ Bereitschaft der Jahrgangsteams zur verantwortlichen Instruktion und Begleitung der „Unterrichtsassistent/innen“
- ⊕ Erste Ideen für die personelle Realisierungen (Fachpersonal des Fördervereins, außerschulische Kooperationspartner)
- ⊕ Arbeitsrechtlich und in Bezug auf die Beschäftigungssituationen der Mitarbeiter/innen einwandfreie Umsetzung
- ⊕ Da wir die Kriterien nach eingehenden Beratungen als erfüllt ansahen bzw. sie die Grundlage für die Umsetzung darstellen, kam es zu einstimmigen Beschlüssen in den Gremien.

## „SES-Projekte“ in der LES



### 1. Projekt „Lernraum“


<b>Ziel/ Inhalt:</b>	Förderung von überfachlichen Kompetenzen bzw. Basiskompetenzen (wie verstehendes und teilnehmendes Zuhören, Ausdrucksfähigkeit, Sozialverhalten, Eigenverantwortung, Konzentration, Ausdauer, Auftrags- und Aufgabenverständnis)
<b>Umsetzung:</b>	Förderangebote (Kurse) in Zusammenarbeit mit einer der Schule bekannten und kompetenten Förder-(Lerntherapie-)einrichtung im Umfang von jeweils 60 Minuten pro Woche pro Gruppe (à 4-5 Schüler/innen).
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder der 1./ 2. Klassen
<b>Evaluation:</b>	Lernausgangslagen werden von Klassen bzw. Fachlehrer/innen kriterienorientiert ermittelt und dokumentiert sowie der Lernbedarf ermittelt. Die Ergebnisse sowie der Lernbedarf werden mit der Lerntherapeutin individuell beraten. Jeweils zum Halbjahr wird das Verfahren wiederholt. (Siehe „Überfachliche Kompetenzen – Beobachtungsbogen 1 und 2“)



## „SES-Projekte“ in der LES

### 1. Projekt „Lernraum“

„Überfachliche Kompetenzen – Beobachtungsbogen 1 und 2“


 Name: \_\_\_\_\_  
 Klasse: \_\_\_\_\_

**Beobachtungsbogen 1**  
 Datum: \_\_\_\_\_

**Lernausgangslage vor Beginn der Fördermaßnahme**

Aufgabenbezogenes, regelgeleitetes Verhalten	fast immer	in Ansätzen	noch nicht	Besonderheiten
Das Kind beendet kurze, vertraute Aufgaben ohne Hilfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... kann benennen, welches Verhalten erwartet wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... gibt Begründungen an für solche Erwartungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... reagiert angemessen, wenn es als Anführer bestimmt wird, oder nur als Teilnehmer mitläuft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... verhält sich auffällig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... äußert Erfahrungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... zeigt positive und negative Gefühle aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Probleme bei sich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... bringt sich ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... teilt mit anderen ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... (fair/unfair) angeht Kindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... gegenüber anderen Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... für Details oder macht Aufgaben aufrechter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... lässt es ansprechen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... kann und kann Arbeiten organisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... hat sie vollständig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... acht/wenig ablenken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Lernausgangslage vor Beginn der Fördermaßnahme**

Aufgabenbezogenes, regelgeleitetes Verhalten	fast immer	in Ansätzen	noch nicht	Besonderheiten
Das Kind beendet kurze, vertraute Aufgaben ohne Hilfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... kann benennen, welches Verhalten erwartet wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... gibt Begründungen an für solche Erwartungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... reagiert angemessen, wenn es als Anführer bestimmt wird, oder nur als Teilnehmer mitläuft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... behält die Selbstkontrolle, wenn andere sich auffällig verhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Kommunikatives Verhalten</b>				
Das Kind beschreibt persönliche Erfahrungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... zeigt sprachlich angemessen positive und negative Gefühle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... drückt Stolz auf die eigene Arbeit aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... beschreibt Attribute, Stärken und Probleme bei sich selbst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... bringt sich in die Gruppendiskussion ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Soziales Verhalten</b>				
Das Kind teilt Materialien und wechselt mit anderen ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## „SES-Projekte“ in der LES



### 2. Projekt „Blitzrechnen“

<b>Ziel/ Inhalt:</b>	<p>Förderung der Zahlvorstellung sowie operationaler Kompetenzen im Bereich Arithmetik</p> <p>Die geförderten Schüler/innen können im Unterricht erfolgreicher und motivierter aktiv teilnehmen. Ihre Testergebnisse liegen in den bearbeiteten Bereichen jeweils über 80%.</p>
<b>Umsetzung:</b>	<p>Förderangebote „Blitzrechenttraining“ in den genannten Bereichen in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Ludwig-Erk-Schule Langen e.V. im Umfang von jeweils 4 mal 20´ pro Gruppe (je 12 und 8 Schüler/innen). Insgesamt können ca. 40 SuS daran teilnehmen. Die Anleitung der „Trainer/innen“ erfolgt durch eine Lehrkraft der Schule.</p>
<b>Zielgruppe:</b>	<p>Kinder der 1. bis 4. Klassen</p>
<b>Evaluation:</b>	<p>Lernausgangslagen werden von Klassen bzw. Fachlehrer/innen ermittelt und dokumentiert sowie der Lernbedarf festgelegt.</p> <p>Die Trainingsphasen werden jeweils zum Abschluss durch Tests überprüft (Ergebniswerte sollen über 80% liegen).</p>

## „SES-Projekte“ in der LES



### 2. Projekt „Blitzrechnen“

#### Praktische Umsetzung

- ✚ Für jedes Kind wird ein Protokollheft geführt, in das die verantwortliche Lehrerin für jede Woche das Trainings-Pensum einträgt.
- ✚ Die Ergebnisse der Kinder können an einem Netzwerk-PC eingesehen werden.
- ✚ An dem Angebot können insgesamt ca. 40 Kinder teilnehmen.

**MEIN BLITZRECHEN-TRAINING**  
Teil 2 - Rechnen bis 100

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Mein/e Mathelehrer/in: \_\_\_\_\_

Beginn: \_\_\_\_\_ Ende: \_\_\_\_\_

1. Woche vom	bis				
	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Wie viele?					
Welche Zahl?					
Ergänzen zum Zehner					
Zählen in Schritten					
Ergänzen bis 100					
100 teilen					
Verdoppeln/ Halbieren					
Einfache Plus- und Minusaufg.					
Zerlegen					
Einmaleins					
<b>Gesamttest</b>					

© Ludwig-Erk-Schule Langen

2. Woche vom	bis				
	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Wie viele?					
Welche Zahl?					
Ergänzen zum Zehner					
Zählen in Schritten					
Ergänzen bis 100					
100 teilen					
Verdoppeln/ Halbieren					
Einfache Plus- und Minusaufg.					
Zerlegen					
Einmaleins					
<b>Gesamttest</b>					

© Ludwig-Erk-Schule Langen

## „SES-Projekte“ in der LES



### 3. Projekt „Unterrichtsassistenzen“

<b>Ziel/ Inhalt:</b>	Präventive Förderung einzelner Schüler/innen bzw. kleiner Gruppen im Unterricht bzw. parallel zum Unterricht zur Unterstützung im Lernprozess. Die geförderten Schüler/innen sollen im Unterricht selbstbewusster, erfolgreicher und motivierter aktiv teilnehmen können. Besonders in benannten und geförderten Teilbereichen sollen positive Entwicklungen erkennbar stattfinden.
<b>Umsetzung:</b>	Auf Anfrage mit dokumentierten Aussagen zu Förderbedarfen können Assistenzkräfte im Unterricht in Doppelbesetzungen zur präventiven Förderung eingesetzt werden. Pro Klasse werden jeweils 2 Unterrichtsstunden zur Verfügung gestellt. Über eine alternative Verteilung der Stunden auf die Klassen kann das Jahrgangsteam einvernehmlich entscheiden. Die Anleitung bzw. Instruktion der „Assistenzkräfte“ erfolgt durch die Lehrkräfte.
<b>Zielgruppe:</b>	Alle Klassen
<b>Evaluation:</b>	Lernausgangslagen werden von Klassen- bzw. Fachlehrer/innen ermittelt und dokumentiert sowie der Unterstützungsbedarf festgelegt. Die Erfolge der Maßnahmen werden mit Hilfe von Selbsteinschätzungen sowie mit der Dokumentation der Entwicklungen in Bezug zur Lernausgangslage überprüft.

## Weitere „SES-Projekte“ in der LES



### 1. Abruf-Projekt „Massage in der Schule“

<b>Ziel/ Inhalt:</b>	Förderung der sozialen Kompetenzen und des Zusammengehörigkeitsgefühls in der Klassengemeinschaft. Förderung von Selbstvertrauen, Konzentration, Selbst- und Fremdwahrnehmung. Entspannungselemente für den Unterrichtstag kennen lernen und umsetzen.
<b>Umsetzung:</b>	In 10 Einheiten lernen die Schüler/innen und Schüler unter Anleitung einer ausgebildeten Masseurin und zertifizierten Kursleiterin für „Massage in der Schule“ Massageelemente für Rücken, Arme und Hände kennen und anwenden. Über Inhalt und praktische Umsetzung des Projekts wird auf einem Elternabend und schriftlich informiert. Die Teilnahme bedarf des Einverständnisses der Eltern und Kinder.
<b>Zielgruppe:</b>	Für Klassen auf Abruf
<b>Evaluation:</b>	Fragebogen für Schülerinnen und Schüler Bericht und Einschätzung der Klassenlehrer/in Das Projekt wird auch nach dem Kurs in der Klasse fortgeführt.

## Weitere „SES-Projekte“ in der LES

### 1. Abruf-Projekt „Massage in der Schule“



## Ludwig-Erk-Schule Langen

Grundschule des Kreises Offenbach mit pädagogischer Mittagsbetreuung

### „Massage in der Schule“

– ein Programm zur Unterstützung und Förderung sozialer Kompetenzen, des Konzentrationsvermögens und des Selbstbewusstseins

Liebe Eltern,

wie Sie ja schon wissen, ist ein Teil unserer erzieherischen Arbeit in der Schule das soziale Lernen, das Lernen eines friedlichen Miteinanders unserer Kinder. Sie kennen unsere „soziale Klassenstunde“, die wir regelmäßig einmal in der Woche in unserer Klasse durchführen.

Nun möchten wir in den nächsten Wochen mit einem Projekt, das sich „Massage in der Schule“ nennt, weiteres in diese Richtung aufbauen. Das Projekt nennt sich „Kind-zu-Kind-Massage-Programm“. Es stammt ursprünglich aus Schweden und wird heute in 1.000 Grundschulen in England und in weiteren 20 Ländern sehr erfolgreich durchgeführt.

Angeleitet wird diese Massage von einer zertifizierten Kursleiterin, die 1-2 x in der Woche in den nächsten Wochen in der normalen Unterrichtszeit in unsere Klasse kommt. Die Kinder sitzen auf ihren Stühlen, tragen ihre normale Alltagskleidung (keine Sportkleidung) und massieren sich gegenseitig Rücken, Arme und Hände. Die Massage dauert jeweils ca. 10-15 Minuten und kann später regelmäßig wiederholt werden.

Studien haben gezeigt, dass Kinder, die an diesem Programm teilnehmen, ruhiger werden, sich besser konzentrieren können, mehr Selbstvertrauen haben. Sie lernen sich und andere zu respektieren.

Jedes Kind fragt immer um Erlaubnis, ob es massieren, berühren darf.

Möchte ein Kind keine Massage bekommen, bleibt es im Raum und schaut zu.

Mit freundlichen Grüßen

Klassenlehrerin

Rückgabe des Zettels bitte bis

## Weitere „SES-Projekte“ in der LES

2. Abruf-Angebot „Biologin im Sachunterricht“ zu ausgearbeiteten Themenschwerpunkten für Klassen (z.B. „Experimentieren zum Thema Klima und Wetter“, ...)
3. Verschiedene AG-Angebote der Biologin (z.B. „Leben auf der Wiese und am Teich“, ...) für SuS mit besonderem Interesse an naturwissenschaftlichen Themen
4. PC-Kurs für alle 4. Klassen (10 Einheiten in jeweils halber Klassenstärke) mit dem Stenografenverein Langen e.V.



## Was sagen die Lehrer/innen (und Kinder)?

SES-Projekt-Evaluation: Doppelbesetzungen/ Unterrichtsassistenzen (23.01.13) - Ergebnisse der Jahrgangsteams im Überblick

Aspekte	Jahrgang 1 / VK	Jahrgang 2	Jahrgang 3	Jahrgang 4
<b>Summe + Aufteilung der Stunden</b>	je Klasse 2 Std.	pro Klasse 2 Std. in der Woche = 6 insgesamt (1 Assistenz-	10 Stunden 2 Std. Leseomas 3c (Lesen +	6 Std. / Woche 4a: 1 x Mathe, 2 x Deutsch
<b>Umsetzung in der Praxis</b>	-je die -je in in gr ko	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ohne die Maßnahme wäre die Testdurchführung „Blitzrechnen“ nicht möglich.</li> <li>• Aufwändigere Themen können in Doppelbesetzung besser bearbeitet werden.</li> <li>• Individuelle Förderung für lernschwache Kinder wird intensiviert.</li> <li>• Entlastung der L. für die Unterstützung anderer SuS.</li> <li>• Durch Austausch erweiterter Blick auf die SuS (Verhalten, Leistung, Schwierigkeiten, Bedürfnisse)</li> <li>• Zufriedenheit der einzelnen Schüler/innen und der Lehrerin</li> <li>• Kinder sind selbstsicherer, trauen sich mehr zu und haben individuelle Erfolgserlebnisse.</li> <li>• Positive Erfahrungen in der Kleingruppe erhöht das Selbstbewusstsein &gt; bessere Mitarbeit in der Großgruppe</li> </ul>		
<b>Was schätzt Ihr an der Maßnahme?</b>	- o Te nic -L eir -at me na de			
<b>Wie wirkt sich die Maßnahme aus?</b>	-re (B du na	Arbeitsatmosphäre ist entspannter für Lehrer und Schüler -Schüler bekommen nach Bedarf schnellere Unterstützung	individuelle Erfolgsergebnisse -positive, intensivierte Arbeitsatmosphäre	pe



## Was sagen die Lehrer/innen (und Kinder)?

SES-Projekt-Evaluation: Doppelbesetzungen/ Unterrichtsassistenzen (23.01.13) - Ergebnisse der Jahrgangsteams im Überblick

Aspekte	Jahrgang 1 / VK	Jahrgang 2	Jahrgang 3	Jahrgang 4
Was wirkt besonders positiv?	<p><b>Jahrgang 1 / VK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-dass Assistenzkraft regelmäßig da ist</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-die gelassenerere und ruhigere Atmosphäre</li> <li>-es geht sich um eine feste Person handelt, die regelmäßig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Chance für individuelle Erfolgserlebnisse (Lern- und Leistungsverhalten kann unterstützend begleitet werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-sehr personenbezogen positiv</li> <li>-Arbeit mit Kleingruppe (extern)</li> </ul>
Was sollte/ könnte verbessert werden (wie)?	<ul style="list-style-type: none"> <li>-gute qualifizierte Zusammenarbeit</li> <li>-die Assistenzkraft kennt sich mit der Grundstruktur von Mathe 2000 und Blitzrechnen aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-mehr Stunden</li> </ul>	<p><b>Jahrgang 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-die gelassenerere und ruhigere Atmosphäre</li> <li>-dass es sich um eine feste Person handelt, die regelmäßig dabei ist</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-erne, klasseninterne Förderung</li> <li>-s Angebot (z.B. Differenz)</li> </ul>
Was meint Ihr, was SuS die Maßnahmen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Feedback</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-empfinden Doppelstunden sehr positiv</li> <li>-sie gerne und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Ergebnisse</li> <li>-Motivationsschub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Schüler bemerkens Leistungssteigerung</li> </ul>
--		<p><b>Jahrgang 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Chance für individuelle Erfolgserlebnisse (Lern- und Leistungsverhalten kann unterstützend begleitet werden</li> <li>-persönliche Zuwendung und Lob durch individuelle Begleitung</li> </ul>	<p><b>Jahrgang 4</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-sehr personenbezogen positiv</li> <li>-Arbeit mit Kleingruppe (extern)</li> </ul>	

## ... und was denkt die Schulleitung?

### Ergänzende Bemerkungen bzw. Argumente der Schulleitung

- Besondere fachliche Kompetenzen von außen können genutzt werden (Lerntherapeutin, Biologin, IT, Sozialpädagogin)
- Flexiblere Zeiten der Assistenzkräfte ermöglichen den am Bedarf der Klassen orientierten Einsatz.
- Weitere Öffnung von Unterricht fördert Austausch, Zusammenarbeit und Reflexion. Aufgabenverteilung und Instruktionen der Assistenzkräfte fokussieren den Blick auf die Lernprozesse einzelner SuS.
- Der Verwaltungsaufwand ist überschaubar. Wir finanzieren im Prinzip „Dienstleistungen“ und treffen mit den Ansprechpartnern Vereinbarungen über die zu erbringenden Leistungen.
- Alle Landesmittel sind für SES-Schulen zu 100% übertragbar. Die Haushaltsstellen sind untereinander deckungsfähig.

[www.ludwig-erk.langen.schule.hessen.de/ses](http://www.ludwig-erk.langen.schule.hessen.de/ses)